

Programmüberblick zum Workshop

Die Startphase der Promotion

Chancen und Herausforderungen erkennen – den Kompass ausrichten

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Sonderforschungsbereich „Heimat[en]“

4. Dezember 2024 [9:00 – 17:00 Uhr]

Format: Online-Workshop

Zielgruppe: Promovierende

Trainer: Dr. Gunnar Seemann, GOLIN WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, Berlin

Promovieren ist ein komplexes und langfristig angelegtes Projekt. Wenn die Planung stimmt, ist man gerüstet für eine Expedition auf den bisweilen verschlungenen Pfaden durch die Welt der Forschung.

Wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Promotionsverlauf ist ein Einstieg mit System. Neben der persönlichen Zieldefinition gehören dazu der Aufbau eines guten Betreuungsumfelds, die Festlegung eines geeigneten Promotionsthemas und eine erste Konzeption der Arbeitsphasen. So werfen einen die klassischen Stolpersteine nicht aus der Bahn und man sorgt für eine dauerhafte Motivation.

Im Workshop klären die Teilnehmer*innen die zentralen Anforderungen ihrer Promotions-situation und erkennen, in welchen Bereichen noch Nachholbedarf besteht. Folgende Punkte stehen im Zentrum:

- >> Basics der Startphase:
Konstruktive Zielsetzungen entwickeln
- >> Die Promotion als Prozess:
Anforderungen und Stolpersteine
- >> Antrieb für die nächsten Jahre:
Das richtige Promotionsthema
- >> Beziehungspflege:
Der Umgang mit dem Doktorvater bzw. der Doktormutter
- >> Ansprechpartner in der Wissenschaft:
Thesis committee und weitere Betreuer*innen
- >> Mein Kompetenzprofil:
Welche Zusatzqualifikationen benötige ich – jetzt und später?
- >> Die Startphase der Promotion:
Meine nächsten Schritte

Dr. Gunnar Seemann, Karlsruhe, promovierte in Elektrotechnik und Informationstechnik und leitete im Anschluss 15 Jahre in Karlsruhe und Freiburg eine wissenschaftliche [Nachwuchs-]Gruppe. Seit 2020 ist er im Young Investigator Network des Karlsruher Instituts für Technologie als angestellter Coach und Trainer tätig. Zusätzlich unterstützt er freiberuflich Akademiker*innen in ihrer Persönlichkeits-, Kompetenz- und Karriereentwicklung. Er hat eine Ausbildung als systemischer Coach.